



Donau Radtour von Donaueschingen (D) bis zum Schwarzen Meer (ROM)

5 RC-GUGGE-Freunde radeln

ca. 3.000 km

durch 8 Länder

in ca. 5 Wochen

zugunsten von

ROTE NASEN Clowndoctors!



Die Streckenführung entlang des längsten Flusses der EU

1) Die Initialzündung

Nach mehr als 3 Jahrzehnten voll im Berufsleben stehend, hat Johannes Rottenhofer eine operative Auszeit, und beschlossen vor dem Durchstarten in den neuen Lebensabschnitt etwas Besonderes und Caritatives zu tun. Als er von seinem Schwager Martin Beck, dem ROTE NASEN Clowndoctor „Igor Schlawinski“, mehr von dessen berührender Arbeit in den Krankenhäusern erfuhr und dann hörte, dass z.B. das erfolgreiche Programm auf der Kinderstation im LKH Linz aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht abgesichert ist, war ihm sofort klar, dass er „sein“ Projekt gefunden hatte.

Gemeinsam mit seinem Bruder Roman konnte er zwei weitere Radfreunde des RC-Gugge, davon überzeugen, die Donau von Ihrem Ursprung in Donaueschingen bis ans Schwarze Meer abzuradeln, um mit Sponsorgeldern dieses und weitere Spitalprojekte der ROTE NASEN Clowndoctors zu unterstützen. Der Clowndoctor Martin Beck alias Igor Schlawinski überlegte nicht lange - er wird ebenso mit von der Radlpartie sein. Der Verein ROTE NASEN Clowndoctors ist von dieser Aktion natürlich begeistert und wird die Donau Radtour tatkräftig in den Bereichen PR- und Werbung unterstützen.

2) Unser Ziel

Wir, die fünf Radfahrer, möchten durch diese Charity Aktion die finanziellen Mittel zur Aufrechterhaltung des Clowndoctorprogrammes in der Kinderstation im LKH Linz für das gesamte Jahr 2011 aufbringen. Wenn geht, möchten wir versuchen zusätzlich auch die Anzahl der Clownvisiten von ROTE NASEN in Kärntner Kinderstationen, wie z.B. im LKH Villach (u. a. in der Allg. Pädiatrie, Ambulanz, Intensivstation) oder im LKH Klagenfurt (u. a. in der Kinderchirurgie, Kinderintensivstation, Onkologie, Neuropsychiatrie) auszuweiten, wie dies schon seit Jahren von den kleinen Patienten erbeten wird.



3) Das Projekt Donau Radtour 2010 HOP – ON, HOPP – OFF

a) Die Tour:

Wir starten am 12. September 2010 beim Kick-Off Event zum ROTE NASEN LAUF im Wiener Prater unter Anwesenheit von TV, Radio, Prominenz und ca. 5.000 Besuchern.

In ca. 5 Wochen werden wir eine Strecke von über 3.000 km zurücklegen und dabei 8 Länder durchfahren (D, A, SK, H, HR, SRB, RO, BG), mit ca. 100 km pro Tag und ca. 20 km/h.

Da die gesamte Radtour auf der Homepage der RC-Guggefreunde www.rc-gugge.at täglich dokumentiert wird, kann sich jedermann jederzeit informieren, wo wir uns gerade befinden. Somit hat jeder RC-Guggefreund die Möglichkeit selbst einzusteigen, ein Stück der Strecke mitzufahren und selbst zu einem Teil dieser schönen Charity Aktion zu werden.

b) Das Team:

Die RC-Guggefreunde sind eine Hobbyradgruppe, die für ihre Mitglieder (w/m von jung bis alt) gemeinsame Radausfahrten organisiert. Sie besteht aus ca. 150 begeisterten Hobbyradlern und existiert seit 1992.



Die fünf u. g. Fahrer gehören zum Stammteam der Donau Radtour, welches in Teilabschnitten auch von anderen Radfreunden des Clubs begleitet werden wird:

Johannes Rottenhofer, der Initiator der Charity Aktion, Hobbyradler seit 1982, RC-Gugge Freund seit 1992, wohnhaft Möllbrücke, Ktn., Tel. 0664 73183618, e-mail: johannes.rottenhofer@aon.at

Gerhard Guggenberger, Amateurrennfahrer 1972-1985, seit 1985 Hobbyradler, Organisator und Initiator vom RC-Gugge 1992, wohnhaft Pischelsdorf, OÖ., Tel 0676 9613023, e-mail: rc-gugge@aon.at

Karl Stöflin, Hobbyradler seit Kindesbeinen, RC-Gugge-Freund seit 1992 und erfahrener Radtourenorganisator (Korsika, Sardinien, Griechenland), wohnhaft Möllbrücke, Ktn., Tel. 0699 10314650, e-mail: hannes-graf@aon.at

Roman Rottenhofer, Hobbyradler seit 1985, RC-Gugge-Freund seit 1992, wohnhaft Hallwang/Zilling, Sbg., Tel. 0664 6318492, e-mail: r.rottenhofer@gmx.at

Martin Beck, Clowndoctor und Hobbyradler seit Kindesbeinen, wohnhaft Wien, Tel. 0699 12291525, e-mail: mails@martin-beck.eu



c) Die Kommunikation:

Reise-Blog: Wir werden unsere Erfahrungen und Erlebnisse täglich auf einem Reise-Blog auf www.rc-gugge.at veröffentlichen und mit Berichten und Fotos dokumentieren.

ROTE NASEN LAUF Webseite: Parallel dazu wird die Fahrt als eigene Veranstaltung auf der ROTE NASEN LAUF Webseite www.rotenasenlauf.at/event/donau-radtour-bis-zum-schwarzen-meer prominent präsent sein. Dort gibt Clowndoctor Igor Schlawinski regelmäßig mit unterhaltsamen Fotos und Berichten Einblick in die Ansichten eines (radelnden) Clowns.

Facebook: ROTE NASEN Clowndoctors werden regelmäßig Ihre Facebook Fancommunity (3.500 Fans) über die Aktion informieren und somit die Clickrate auf der Donau-Radroute Seite erhöhen.

Pressebegleitung: ROTE Nasen machen im Vorfeld eine Presseausendung über diese schöne Charity Aktion.

Kick-Off Event: Unsere Radtour beginnt am 12. September beim Kick-Off Event zum österreichweit stattfindenden ROTE NASEN LAUF 2010. Dort werden neben 5.000 Besuchern und einigen Promis auch TV (ORF-Wien, ATV, Puls 4), Radio (KroneHit, u. ä.) und Print (Kurier, tv-media, etc) anwesend sein.

4) Sponsoring (Firmen und privat)

a) Was ROTE NASEN benötigen:

Da für das Programm in der Kinderstation im LKH Lienz derzeit nur eine Basisfinanzierung besteht, benötigen ROTE NASEN Clowndoctors, um dieses Programm auch im Jahr 2011 durchführen und möglichst ausbauen zu können, für den regelmäßigen Besuch aller Kinder, ca. EUR 40.000,-.

b) Was ROTE NASEN den Sponsorfirmen bieten:

- Ab einer Spende von EUR 500,- erhält die Spenderfirma eine ROTE NASEN Dankesurkunde zur internen und externen Verwendung und ihr Firmenlogo wird auf der ROTE NASEN LAUF und RC-GUGGE Webseite als Sponsor angeführt.
- Ab einer Spende von EUR 3.000,- erhält die Spenderfirma zusätzlich eine Logopräsenz auf den Radlerdressen (Aufnäher), Fahrrädern und Radtaschen (Aufkleber).
- Ab einer Spende von EUR 5.000,- erhält die Spenderfirma zusätzlich einen Sponsorenstand beim ROTE NASEN LAUF Kick-Off Event in Wien mit ca. 5.000 Besuchern sowie Prominenten und breiter Medienpräsenz.
- Ab einer Spende von EUR 10.000,- wird zusätzlich das Firmenlogo sowie eine Danksagung in einem ROTE NASEN Hausmailing (ca. 100.000 persönlich angeschriebene Spenderhaushalte) abgebildet. Zusätzlich erfolgt eine Foto-Scheckübergabe und eine entsprechende Presseäußerung durch ROTE NASEN.



- Absolute Vertrauenswürdigkeit (Österreichisches Spendengütesiegel) und langjährige Erfahrung (seit 16 Jahren in Österreich tätig und seit 6 Jahren in unseren Partnerländern D, H, CZ, SK, SLO,HR).
- Spendenabsetzbarkeit – Sie erhalten von ROTE NASEN Clowndoctors eine Spendenbestätigung und können Ihre Spende steuerlich absetzen.

c) Privatsponsoring:

Jede Privatperson kann **on-line** auf www.rotenasenlauf.at/event/donau-radtour-bis-zum-schwarzen-meer, die Aktion schon mit kleinen Beträgen unterstützen, indem sie die Mitglieder unserer Radlergruppe online sponsert und uns Glückwünsche und Aufmunterungspostings mailt.

Spenden „nicht online“ an: Rote Nasen Clowndoctors - Bank Austria, Kontonr.: 09444449400, Blz.: 12 000, (IBAN: AT14 1100 0094 4444 9400; BIC: BKAUATWW), Kennwort: "Donauradtour/Name des Läufers/Fahrers"!! - Für eine **Spendenbestätigung** geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse an, Sie erhalten die Bestätigung, ab einer Spende von € 5, Ende des Jahres automatisch zugeschickt!

5) Unsere Bitte:

Da für das Programm in der Kinderstation im LKH Lienz und anderen Kärntner Kinderstationen derzeit nur eine Basisfinanzierung besteht, benötigen ROTE NASEN Clowndoctors, für die Durchführung und den Ausbau dieser Programme im Jahr 2011 **ca. EUR 50.000,-**. Damit soll eine kontinuierliche, regelmäßige Betreuung aller kleinen Patienten gewährleistet werden.

Mit Ihrer Hilfe könnten die Clowndoctors den Kindern das so dringend benötigte Lachen und die Lebensfreude in diesen für sie so schweren Momenten bringen! Im LKH Lienz und hoffentlich, aufgrund Ihrer Hilfe, auch verstärkt in Kärntner Kinderstationen, wie z.B. im LKH Villach (u. a. in den Stationen Allg. Pädiatrie, Ambulanz, Intensivstation) oder im LKH Klagenfurt (u. a. in den Stationen Kinderchirurgie, Kinderintensivstation, Onkologie, Neuropsychiatrie)!

Um diese Summe aufzubringen, fahren wir, die 5 Radlerfreunde, 3.000 KM quer durch Europa.

Wir radeln für einen GUTEN ZWECK! – Helfen auch Sie mit!

Schenken Sie Kindern ein Lachen, dort wo es am notwendigsten ist: Im Spital!

Spendenmöglichkeit besteht bis zum Ende der Donauradtour Mitte/Ende Oktober

6) Kontakt:

Martin Beck - für alle Fragen bezüglich des Radlerteams bzw. des Ablaufs der Charity Aktion:

Tel: 0699/ 122 91 525, e-mail: mails@martin-beck.eu

Alexander Eisenbach - Für alle Fragen bezüglich des Sponsorings und Infos über ROTE NASEN:

Tel: 01/318 03 13/18, e-mail: alexander.eisenbach@rotenasen.at



Anhang: Ein Beispiel vom Clowndoctorprogramm:

Derzeit besuchen die Clowndoctors regelmäßig die kleinen Patienten der Kinderstation des LKH Lienz. Individuell gehen sie dort auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten ein. Sie nehmen ihnen die Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten, lassen sie ihre Schmerzen vergessen, muntern sie auf, vertreiben Langeweile und Einsamkeit. Sie bringen die Kinder zum Lachen, und lassen sie die eigene Situation für einige Zeit vergessen. Durch diese unbeschwernten Momente können die Kinder mit Hilfe der Clownbesuche eine positive Grundstimmung entwickeln, die ihnen langfristig Kraft und Lebensmut gibt! Für viele Kinder ist der Clownbesuch das Highlight ihres Spitalsaufenthalts, dem sie schon Tage zuvor entgegenfiebern und das ihre Augen noch Stunden nachher leuchten lässt.



Dr. Dusl und Dr. Wusl im Einsatz in der Kinderstation des LKH Lienz.

Interview mit Oberarzt Dr. Robert Kovacic im LKH Lienz



Lieber Herr OA Kovacic, Sie sind ein großer Freund der ROTEN NASEN. Was begeistert Sie an den Clowns?

RK: Ich bin immer wieder ganz fasziniert, wie gefühlvoll die Clowns mit den Kindern umgehen. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchen flinken Reaktionen und wie einfühlsam die Clowns auf die kleine Patienten eingehen. Auch die Eltern und das Klinikpersonal staunen immer wieder darüber, wie schnell sich die fröhliche Stimmung auf der Station verbreitet!

Können Sie sich an ein besonderes Erlebnis mit den Clowns erinnern?

RK: Wir hatten einmal eine 7-jährige Patientin, die an Scharlach erkrankt war und sehr darunter gelitten hat. Nachdem sie zwei Tage bei uns auf der Station war, kamen die ROTE NASEN Clowns zu ihr auf Besuch. Sie sagte mir danach, dass sie jetzt gesund sei. Ich fragte sie, was ihr die Clowndoktoren für eine Medizin gegeben haben und sie antwortete:

„Eine rote Nase!“ – und fügte noch hinzu: „Nur die Clowns haben mich geheilt! Die normale Medizin schmeckte so grauslich, die hat mir sicher nicht geholfen.“ Ich habe bemerkt, dass die Schulmedizin schnell eine gewisse Grenze erreicht. Die Clowns können mit ihrem Humor oft viel mehr helfen!

Was wünschen Sie sich für 2010?

RK: Die Clownvisiten der ROTEN NASEN sind hier im Krankenhaus Lienz sehr geschätzt und beliebt. Ich wünsche mir sehr, dass die Clowns öfter als nur alle 14 Tage kommen und vielleicht können sie noch zusätzliche Patienten auf anderen Stationen betreuen.

Bericht über die Roten Nasen in ORF-Sendung Schauplatz, siehe: **ORF TV THEK – Ein kleiner Lichtblick**